



Das Copyright und alle Rechte bleiben bei der Basellandschaftlichen Zeitung AG.

Bei einer Veröffentlichung müssen wir auf einen Quellennachweis bestehen.

Die Verwendung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages erlaubt.

Basellandschaftliche Zeitung AG
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal

<http://www.bz-online.ch>

Weiter ...

Der Banker Flop ist für Bänkler top

Verarmte Banker und ledige Bauern lieferten den Schnitzelbänkern in Sissech und Lieschtel Stoff

BSETZISTAI-SCHLURBI

Da schaufeln Ospel und seine Bankgesellen das schwärzeste Loch in ihren Kassen, schwärzer als jenes, welchem das Cern in Genf auf der Spur ist. Und dann machen die Geldvernichter erst noch die hohle Hand und jammern ihre Boni ein. Kehrseite der Medaille: Die Baisse der Banken beschert den Schnitzelbänkern eine Hausse: Die Bankerkrise ist das Topthema bei den Lieschtler Bänkern:

Verdeggel, dr Sack isch fascht leer!
Wenigstens isch är nit schwer.
Es isch e Seich, Dir chönnet s glaube,
s lohnt sich nüm, d UBS uszraube.

Pech hatte der «Däschepklärter» und war sein Geld auf andere Weise los:

ich ha vo mym UBS-Konto Gäld welle hole,
do plötzlich zieht dr Bankbeamti e Pistole
und seit zu mir ich sell ihm jo nit Uebel neh
und ihm ganz diskret myn Chole geh.

Im Rubbelfieber hofft die «Schnüffelnasä» ihre Geldsorgen loszuwerden:

Äs Benissimo-Los duäni all Wuchä rubblä
und bem Lotto dueni no dr Räscht verjublä
e Million chasch bem Thurnheer i dr Sändig gwünnä
denn gits die Gäldsorgä äntlich nüm mä
be däm Betrag duet e Bänkler umestampfe
be dr UBS muesch für das 2 Wuche go chrampfä

Einen anderen Leerlauf koppelten die «Schlumpfli» mit der Bankenkrise:

Die cheibe Hypothek Krise
duet d Wältwirtschaft total vermiese
d Banke si scho am verlumpe
dr Staat muess euses Gäld dry pumpe
Milliarde Franke, keini Röppli
do isch s 9. Stadion grad e Schnäppli

«Bauer, ledig, sucht» ist den meisten Bänkern ein Vers wert. Lassen wir die «Nörgler» – seit 10 Jahren on Tour – die ledigen Bauern verkuppeln:

Mir möche gärn e Jass, doch eusi Schangsse schwinde,
mir chönne gopfriedstutz dä Schuuflebuur nit finde.
Hejo, jetz chunnts is wiider, denn dä macht doch au
mit by dere Sändig: «Bauer, ledig sucht Frau».

Die «Stedtlj-Plauderi» hätten einen Vorschlag für eine weitere Fernsehendung:

Scho bald an jedem Egge suecht e Buur e Frau,
so öppen ähnlig suecht me hütt politisch au.
Anstatt es Inserat im Blick gosch schnäll ind Cheesi,
dört hangt e Zeedel: «Herschbärg suecht e Preesi!»

Langsam nähern wir dem Baselbiet. Möglich macht es Blocher. Nein, nicht der Christoph – der ist übrigens auch wieder ziemlich im Gespräch bei den Bänkern – sondern seine Tochter Miriam. Der Abgesang des «Muser Schang» auf die Ruundääfeli, die kein Baselbieter Original mehr sein sollen:

Rahmtäfel, Rahmtäfel hei mir as Chinder welle,
Rahmtäfel vom Baselbiet, die traditionelle!
Doch hüt mit dere Blochere und dene miese Gschichte,
bin I ftoh, darf I wäg der Diabetes druf verzichte!

Das Baselbiet ist für Autofahrende immer eine Reise wert. Davon ist der «Güllerugger» überzeugt. Herzliche Glückwünsche zum 25-jährigen:



KATZENBISSIG D Bänk vom Muser Schang sind heuer der Hit. Der Schnitzelbänkler war nicht nur am Rotstab-Cabaret die Entdeckung, sondern auch auf der Bank-Tour – hier in der Kanonenkugel – der Überflieger. TEAM SCHWARZ

Der Oshpel dä chunnt zrug in's Baselbiät cho woone
Us finanzieller Ueberleegig, düeg sich's loone
Nid wäge Millioneagebot vo Basler Banke
S'isch will er huere günschtig z'Lause cha go tanke.

Nun ist der Weg nicht mehr weit in die Residenz,
aber kompliziert und gefährlich wie «D Tröimer»
feststellen:

Verkehrsmonopoly spielt euse Stadtrat jedi Sitzig
Si chauffä Strossä oder speerä sä, – das sigi witzig
Mä chönn auch Löcher chaufe oder neu Schilder stellä,
denn tüene si voll Hochgenuss die villä Unfall zellä!

Doch nicht genug. Im Stedli bahnt sich eine Posse
an die auf Pfosten gebaut ist. Der «Däschepklärter»
reimt sich darauf seinen Vers:

Vor der Sportbar z Lieschtel fehle plötzlich Pfoschte
bi Nacht und Näbel duetse ein dört eifach poschte
drum passet uff und hebet d Gläser au die chlyne
ich ha ghört Finkbeiners Pauli chunnt do yne.

Bäckermeister und SVP-Einwohnerrat Paul Fink-
beiner entfernte in einer Nacht- und Nebelaktion
vier Pfosten, die einige Parkplätze absperrten. Ver-
schwunden ist auch ein Fröhlicher, nicht gewähl-
ter Stadtrat. Die «Schlumpfli» wissen wohin:

dr Federer die armi Sau
verliert z Auschtralie leider au
dä Nadal dut in immer schlo
und trozdäm spielt dr Roger no
dä git nit uff duet immer welle
nur dr Fröhlich goht uf Dagmarselle

Bernhard F. der Versicherer der Baselbieter Häuser
hat es gut. Wäre er in den Stadtrat gewählt wor-
den, hätte er nämlich auch von den «Landsknächt»
eins auf Dach bekommen:

Im Stadtrout wird jetzt energetisch radikal saniert.
Dert wärde kimftig numme no Sparlampe agzeptiert.
Der Grund syg nit nur ökologisch, meint e Rampass
trogge,
es wäre sunscht drum d Lampe heller, als die wo din-
ne hogge.

Ledige Bauern auf Freiersfüssen und Banken die
sich in tiefste Milliardenlöcher stürzen, spielen
bei den Schnitzelbänkern in Sissach nur die zweite
Geige. Regionales und kommunales regte die
Bankdichter an. Einheimisches wie die Begeg-
nungszone ist im Hoch. Ein Dutzend Bänkler war-
ren am Montag in Sissech unterwegs und zogen
kräftig über den Strichcode her. Beispielsweise
«Galgävögel»:

Begegnungszone set das si
Wie sell das go bis so viel Auti
Als Fuessgänger darfsch nit penne
Will über Stroos muesch renne
Gohsch emol in Dorfchern ine
Chunnt dr entgäge e Blächlawine.

Die Begegnungszone lädt aber auch zu dem ein,
für was sie eigentlich konzipiert wurde: Zum Ein-
kaufen. Aber nicht nur für Artikel für den tägli-
chen Gebrauch, wie «Dr Farblosi» meint:

Wäg der neue Hauptstroos chöme us dr ganze Schwiiz
Lüt zue eus cho poschte, mi freut das e bitz
Vo Züri, Bern, Luzärn und Basel ggesch se do cho z'laufe
Sogar Schaffhuuse, die deu den grad d'JRG no chaufe.

Des Volkes Stimme hat sich bereits zu ihrem Leib-
blatt in den «Wechseljahren» vernehmen lassen.
Die Stimme aus dem Oberbaselbiet wird neuer-
dings in Basel gedruckt – und erst noch in zwei
Bünden. «Dorfschnuuri» sehen dabei aber auch
Vorteile:

D Volksstimm het jetzt neu zwee Teil,
das finde mir praktisch, mega geil.
Dir froged warum und tüjed stutze,
jetz längt si zwee Tag zum s Fudi putze.

In dieser Zeitung haben Prominente ihre Leibge-
richte verraten, darunter Gemeindepräsidentin
Petra Schmidt. «D'Schiilebinggis» haben die Koch-
vorschläge auch gelesen. E Guetel:

S'Gmeinipresli Petra Schmidt,
äss tapfer «Innereie» mit
s'Hirni, d'Nierli, s'Härz und d'Lunge,
nur nid ihri schpitzi Zunge.

INSERAT

CHANEL
SONNENBRILLEN &
BRILLENFASSUNGEN

erleben Sie

am 6. und 7. März

die gesamten Kollektionen
und sichern Sie sich

25%

Jubiläumsrabatt

Schlom?



ATELIERBRILLEN – KONTAKTLINSEN
Alter Marktplatz – 79539 Lörrach
Telefon 0049 7621 44811



– Verbrauch + Geld sparen



LESS IS
GENIUS

0% Leasing jetzt für Fiat Grande Punto, Panda und Bravo!

www.fiat.ch



LESS IS MORE, LESS IS BETTER, LESS IS GENIUS.

Fiat Grande Punto¹ 1.2, 65 PS / Fiat Panda², 1.1, 54 PS / Fiat Bravo³, 1.4, 90 PS. Verbrauch: 5,9¹ / 5,6² / 6,7³ l/100 km (gemischt). CO₂-Emission: 139¹ / 132² / 156³ g/km. CO₂-Mittelwert aller Neuwagen-Modelle in der CH: 204 g/km. Energieeffizienz-Kat.: C^{1/3} / B¹. Angebot von Fiat Finance gültig bis 31.3.09. Angebot nicht kumulierbar und nicht gültig bei Sondermodellen.

Basel, Margarethen-Garage AG
061 227 55 55
www.margarethen-garage.ch

Basel, Erasmus Garage F. Hermann, 061 692 40 40
Basel, Garage Plattner AG, 061 361 90 90
Bottmingen, Garage Saligari AG, 061 426 96 00
Breitenbach, Garage Lantz AG, 061 789 12 12
Bubendorf, Garage Degen, 061 935 95 35
Füllinsdorf, B+K Automobile AG, 061 906 85 70
Muttenz, Garage C. Fuoco, 061 461 46 33
Oberwil, Itamcar AG, 061 401 10 30
Zunzgen, Garage Markus Bürgin, 061 971 34 24

Aesch, Garage Miano, 061 751 70 90
Gelterkinden, Auto Lüthi GmbH, 061 983 10 13
Möhligen, Sonnenberg Garage Möhlin AG, 061 855 91 11
Ziefen, Garage Schlumpf AG, 061 931 18 10